

Neuer Delft Emden: Wohngebiet entstanden



Am Wasser mit einem eigenen Bootssteg.

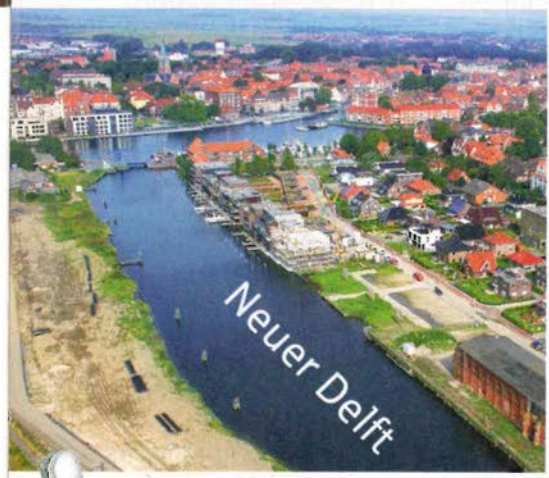
Ob zum Wohnen oder als Altersruhesitz: Der neue Delft überzeugt durch seine einzigartige Lage.

Am Wasser wohnen, maritimes Flair genießen und trotzdem mitten in der Stadt leben – das Wohngebiet NEUER DELFT in Emden zeigt, wie ein solches Konzept aufgehen kann. **Bunte Mischung** An den Ufern der 22000 m² großen Wasserfläche sind in den letzten Jahren verschiedene Wohnformen entstanden. Hinzu kommen ausgedehnte Grünanlagen, einladende Res-

taurants, kleine Geschäfte und als besondere Attraktion die Bootsliegeplätze an der Wasserseite der jeweiligen Gebäude. Zwei der Projekte möchten wir hier vorstellen, zum einen das QUARTIER SÜDUFER, zum anderen die RESIDENZ NEUER DELFT. **QUARTIER SÜDUFER** Wohnen, wo andere Urlaub machen – so lautet das Motto für das QUARTIER SÜDUFER. Die vier Gebäude des Pro-

jekts liegen direkt am Wasser des alten Hafenbeckens und bieten verschieden große, lichtdurchflutete Wohnungen mit Balkonen oder Terrassen. Eine moderne Architektur, edle Materialien und die Einhaltung neuester energetischer Richtlinien prägen die Bauweise. Das Highlight für die Bewohner ist der Steg an der Wasserseite. Sie können mit dem Boot sozusagen direkt bis vor die Haustür fah-

FOTOS: SPARKASSE EMDEN



Neuer Delft

FOTOS: SPARKASSE EMDEN

Experten-Rat Der Trend heißt: „Zurück in die Stadt“.

Für Klaus Linkert, Leiter des TREFFPUNKT Immobilien der Sparkasse Emden, zeichnet sich klar der Trend „Zurück in die Stadt“ ab. Denn laut einer Umfrage der LBS möchten 70 Prozent der befragten Menschen in einem städtischen Umfeld leben. Nur 23 Prozent zieht es demnach aufs Land oder in eine dörfliche Umgebung. „Die meisten Menschen – ich spreche hier von allen Altersgruppen – möchten aber trotzdem ein Domizil in einer ruhigen Lage und einem attraktiven Umfeld finden. Das Immobilien-Team der Sparkasse Emden hat diesen Trend schon länger erkannt. Dementsprechend passen wir unsere Angebote an und entwickeln maßgeschneiderte Objekte je nach Wohngebiet. Unser großer Vorteil ist, dass

wir alles aus einer Hand liefern: eine umfassende Beratung, eine kompetente Planung und eine solide und individuelle Finanzierung. Die demografische Entwicklung der letzten Jahre zeigt: Wir haben heute in Deutschland rund 20 Millionen Haushalte mit Menschen, die über 50 Jahre alt und damit auf dem Wohnungsmarkt deutlich in der Mehrheit sind. Die Größe dieser Altersgruppe wird in Zukunft weiter wachsen. Hinzu kommt, dass diese Gruppe sehr aktiv ist, ein gutes nachbarschaftliches Umfeld wünscht und Wert auf kurze Wege legt. Unsere Projekte, wie die am NEUER DELFT, werden diesen Bedürfnissen bestens gerecht.“ **Vereinbaren Sie einfach einen Beratungstermin: Telefon 0 49 21-8 06-3 23, E-Mail: klaus.linkert@spk-emden.de**



Klaus Linkert, Leiter TREFFPUNKT Immobilien, Emden.

besten Alter ein urbanes Leben, maximale Wohnqualität und eine den jeweiligen Bedürfnissen angepasste Betreuung in einem besonderen Umfeld zu bieten. Bei der Planung wurden alle heute wichtigen Aspekte berücksichtigt. Dazu gehören unter anderem eine komplett barrierefreie Architektur, eine hochwertige Wohnraumgestaltung sowie die Berücksichtigung aktueller energetischer Standards. Das Konzept des Betreibers ist außerdem so ausgelegt, dass auch bei einem mit der Zeit eventuell stärker werdenden Betreuungsbedarf ein

Musik richtig was los. Besuchen Sie auch eine der vielen Veranstaltungen im Neuen Theater oder in der Nordseehalle mit großen TV-Produktionen, Konzerten von Pop bis Klassik, Ballett, Kabarett und Comedy. Freunde der Künste und Geschichte werden die Emdener Kunsthalle und andere Einrichtungen immer wieder gerne aufsuchen. Das und vieles mehr hat Emden zu bieten. **Kontakt** RESIDENZ NEUER DELFT, Silvia Andersson, E-Mail: silvia.andersson@spk-emden.de. Vereinbaren Sie unter Telefon 0 49 21-8 06-3 93 einen persönlichen Termin.

ren, beziehungsweise von hier ausgedehnte Touren durch die Wasserlandschaft Ostfrieslands unternehmen. Da das Quartier im Zentrum von Emden liegt, bietet es auch die gesamte Infrastruktur einer Stadt in unmittelbarer Nähe: Geschäfte für den alltäglichen Bedarf, Kindergärten, Schulen, eine sehr gute Verkehrsanbindung wie zum Beispiel an die A 31 Richtung Ruhrgebiet. **RESIDENZ NEUER DELFT** Als Anlage für betreutes Wohnen bietet die RESIDENZ NEUER DELFT 26 exklusiv ausgestattete Einheiten in unterschiedlichen Größen zwischen 85 und 125 m². Ziel des Projekts ist es, Menschen im

Leben in den eigenen vier Wänden möglich bleibt. Neben allen „technischen“ Gesichtspunkten ist es aber vor allem die exquisite Lage, die die Residenz auszeichnet: mitten in der Stadt, trotzdem ruhig, direkt am Wasser, mit vielen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. **Emden ist bunt** Von Langeweile keine Spur. Es gibt viele Vereine für Sport und Hobby. So kommen Sie schnell mit anderen Menschen zusammen. Sie shoppen gerne? Exklusive Bekleidung, Freizeitmode, Möbel, Unterhaltungselektronik, Haushaltswaren, Lebensmittel aus der Region oder aus aller Welt und vieles andere mehr – der

Emder Einzelhandel mit seinen zahlreichen Geschäften und den großen Einkaufszentren bietet Ihnen all das in reichhaltiger Auswahl. Nach Ihrem Einkauf können Sie in einem der vielen Restaurants mit nationaler und internationaler Küche einkehren. Abends ist in den Kneipen und Gaststätten bei Smalltalk, Döntjes, Seemannsgarn und toller

Finanzieren mit der LBS - Nord

„Viele Immobilienkäufer können sich die mit Wohn-Riester verbundenen Zulagen und Steuervorteile sichern. **Wer ist berechtigt?** Wichtigste Voraussetzung ist die Förderberechtigung. Sie besteht für alle, die in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert sind, sowie für Beamte, Richter, Soldaten, Wehr- und Zivildienstleistende und Landwirte. Zudem kann ein Ehepartner, der selbst nicht förderberechtigt ist, ebenfalls einen Wohn-Riester-Vertrag abschließen, seinen Mindestbeitrag in Höhe von 60 Euro einzahlen und darauf die Zulagen erhalten. Dazu muss sein unmittelbar förderberechtigter Ehegatte auf den eigenen Vertrag seinen Mindesteigenbetrag einzahlen. **Wie hoch ist die Förderung?** Wohn-Riester-Sparer erhalten bis zu 154 Euro Grundzulage pro Jahr. Für den Nachwuchs gibt es 185 Euro zusätzlich, für ab 2008 geborene Kinder sogar 300 Euro. **Wie viel muss ich selbst zahlen?** Der jährliche Mindesteigenbeitrag beträgt vier Prozent des sozialversicherungspflichtigen Vorjahreseinkommens inklusive Zulagen. Die geförderte Höchstsumme liegt bei 2100 Euro pro Jahr. Übrigens: Frauen nutzen die staatliche Wohn-Riester-Förderung effektiver als Männer. Dies ergaben Auswertungen der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA). **Wo erhalte ich Infos?** Alles, was Sie sonst noch über LBS-Bausparen mit Wohn-Riester wissen müssen, erfahren Sie in unserem Beratungszentrum. Vereinbaren Sie einfach einen Termin unter Telefon 0 49 21-90 33 0 oder per E-Mail: emden@lbs-nord.de.“



Menno Müller, Gebietsleiter der LBS Nord in Emden.

Niedersachsen
Berlin



aktuelle

Perspektiven

FOTO: LBS